

<b>Zeitschrift:</b>	Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift
<b>Herausgeber:</b>	Bauen + Wohnen
<b>Band:</b>	1-5 (1947-1949)
<b>Heft:</b>	9
<b>Artikel:</b>	Treppenanlage in einem Verwaltungsgebäude eines Industrie-Unternehmens in der Westschweiz = Escaliers d'un bâtiment administratif : Suisse occidentale = Stairs in an administrative building in western Switzerland
<b>Autor:</b>	[s.n.]
<b>DOI:</b>	<a href="https://doi.org/10.5169/seals-328022">https://doi.org/10.5169/seals-328022</a>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Treppenanlage in einem Verwaltungsgebäude eines Industrie- Unternehmens in der Westschweiz

Escaliers d'un bâtiment administratif. Suisse occidentale

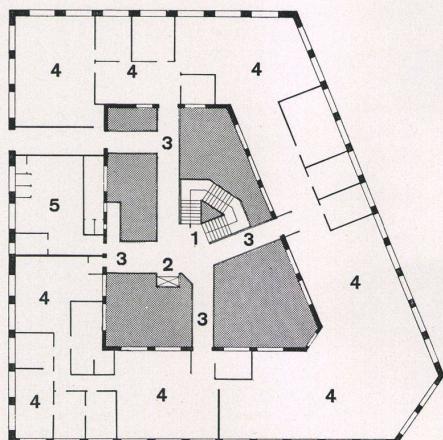
Stairs in an administrative building in Western Switzerland

Architekt: F. Kurz, La Tour de Peilz

In einem geschlossenen Innenhof befinden sich die Diensttreppen, welche die verschiedenen Bureaux untereinander verbinden.

Dans la cour intérieure fermée, se croisent des passerelles et des escaliers de service qui relient les différents bureaux entre eux.

In the closed inner court the service stairs interconnect the offices.



Grundriß / Plan

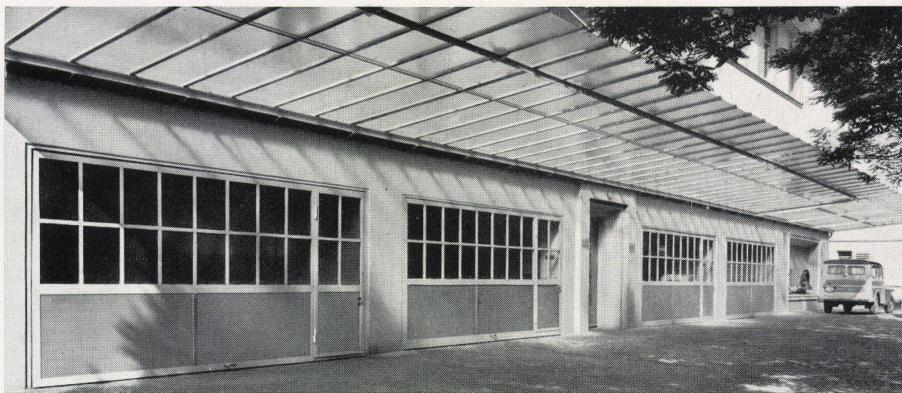
- 1 Treppenanlage / Escaliers / Flight of stairs
- 2 Lift / Ascenseur
- 3 Verbindungsgänge / Couloirs de communication / Connecting passages
- 4 Büroräume / Bureaux / Offices
- 5 WC und Duschenraum / WC et Douches / WC and Showers



Detail der Treppenanlage  
Détail de l'escalier  
Stair detail



Gesamtansicht  
Vue générale  
General view



Großgarage einer Fabrik  
Grand garage d'une fabrique  
Factory Garage

In einem Fabrikations- und Bürogebäude mit 8 Einstellgaragen im Erdgeschoß wurde eine Großgarage eingebaut. Die alten Tore und die Zwischenpfeiler wurden entfernt. Zur Abfangung der Fassade sind je 2 Fassadenträger aus I NP mit verstärkten Flanschen eingezogen worden. Zur besseren Platzausnutzung wurden die neuen Kippstore auf der Fassadenflucht versetzt. Der Garage-Vorplatz wurde mit einem einfachen Vordach, welches an Zugschrauben an die Fassade gehängt wurde, überdacht.

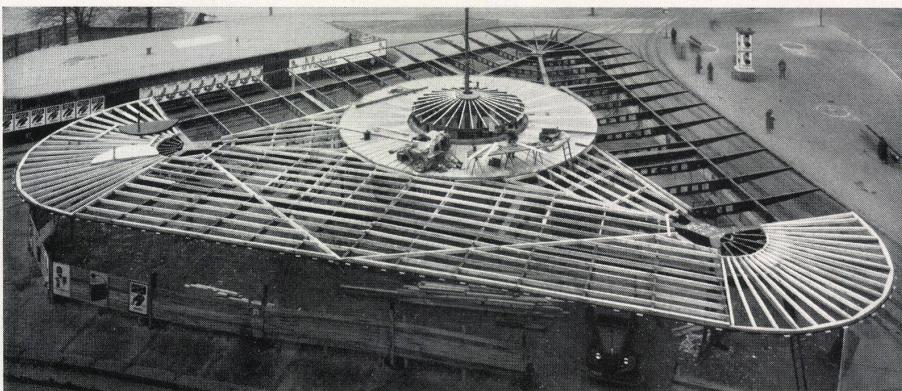


Garage Montchoisis, Genève  
Montchoisis Garage, Geneva

Architekt: Honegger frères, Genève

In einem verhältnismäßig dicht besiedelten Stadtteil Genfs mit wenig Möglichkeiten zum Aufstellen von Einzel-Garagen wurde das Garagierungsproblem dadurch gelöst, daß im Zentrum dieses Wohnquartiers ein Garagegebäude mit 88 Einzelboxen aufgestellt wurde. Das Gebäude ist zweistöckig, besitzt pro Stock je 44 Boxen, wovon je 22 Boxen links und rechts neben der breiten Einfahrt angeordnet sind.

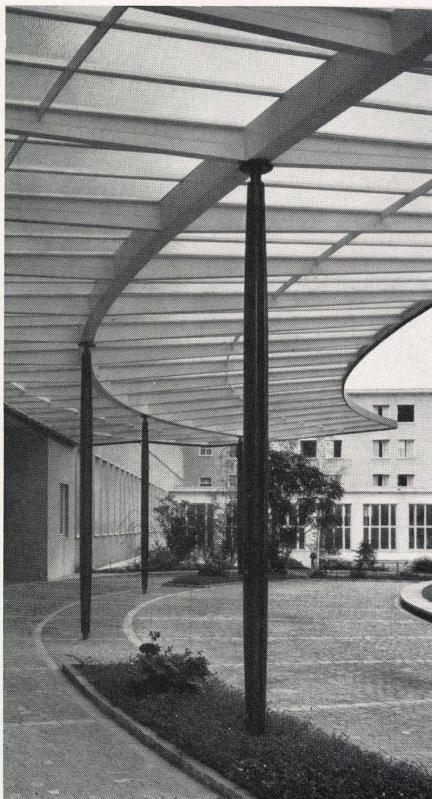
Um die Durchfahrt zu den links und rechts neben dem Gang befindlichen Boxen nicht zu stören und die Boxen möglichst vorteilhaft auszunützen zu können, wurden Kipptore aus gepreßtem Stahlblech gewählt.



Wartehalle der Städtischen Straßenbahn am  
Bellevueplatz, Zürich  
Refuge central sur la place Bellevue, à Zurich  
Tram Shelter, Bellevue Square, Zurich

Mitarbeiter für Projekt und Berechnung Prof. Dr. F. Stüssi

Diese Wartehalle ist in ihren Abmessungen und Bauformen außergewöhnlich; besonders bemerkenswert sind die großen Auskragungen, die sich wegen der vorgeschriebenen möglichst stützenfreien Ausbildung des Vordaches außerhalb der geschlossenen Wartehalle ergaben. Die von einer Stahlbaufirma in Zürich ausgeführte Stahlkonstruktion suchte vor allem eine klare Gliederung der einzelnen Tragwerksteile. Bei der großen überdeckten Fläche von rund 940 m<sup>2</sup> war mit einer Schneelast von gegen 100 000 kg zu rechnen. Einschließlich des Eigengewichtes (Stahlbau zirka 80 t, Dachschalung mit Blechabdeckung, Gunituntersicht) war eine Gesamtbelastung von rund 330 000 kg aufzunehmen.



Vordach des Bürgerspitals Basel  
Avant-toit du Bürgerspital, Bâle  
Porch of Basle Bürgerspital

Architekten: Hermann Baur, E. und P. Vischer,  
Bräunig, Leu, Dürig, Basel

Das Vordach befindet sich über dem Eingang für Spitalbesucher. Der äußere Verkehrsstreifen ist für Fußgänger, der innere Streifen ist für Fahrzeuge bestimmt. Die Dachhaut besteht aus in Kitt verlegtem Drahtglas. Die Tragkonstruktion besteht aus vier Pendelstützen in dickwandigen Rohren mit aufgeschweißten Verstärkungsrippen; auf den Pendelstützen ruht ein kastenförmig zusammengeschweißter, torsionssteifer Ringträger.